

20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
am Dienstag, den 18.04.2023
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Ladeinfrastrukturkonzept Bezirk Schwaben
2. Museum Oberschönenfeld - anstehende Sanierungs- und Baumaßnahmen
 - LWL Verkabelung
 - Ladesäulen
 - Alarmanlage
 - Einbruchmeldeanlage
3. Neubau des Museumsdepots für das Museum Oberschönenfeld - Freigabe der aktuellen Kostensteigerung
4. Haus für Künstler am Weiherhof - aktueller Stand
5. Allgäuer Moorallianz - Sachstandsbericht
6. Wettenhausen - Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung durch den Bezirk Schwaben dem Grunde und der Höhe nach
7. Antrag auf Unterstützung der schwäbischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und Kommunen
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 19. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 30.03.2023

Dauer von 09:30 - 11:34 Uhr

Anwesende:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Xaver Deniffel

Dr. Gerhard Ecker

Johann Fleschhut

Erwin Gerblinger

Alois Jäger

Albert Riedelsheimer

Edgar Rölz

Thomas Wagenseil

Alfons Weber

Tomas Zinnecker

Protokollführung:

Renate Schulz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung, Herr Thomas Smekal

Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo

Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz

Leiterin Pressestelle, Frau Nathalie Acksteiner

Umweltreferent, Herr Thomas Sailer

Leiterin Hochbau, Frau Denisa Pašalić

Leiter Gebäudemanagement, Herr Andreas Brem

Liegenschaftsverwaltung, Frau Kathrin Dietrich

Leiterin Stabsstelle Vergabe/Europa, Frau Mercedes Leiß

Als Gäste:

Referent E-Mobility LEW, Herr Andreas Schug

Leiter E-Mobility LEW, Herr Manuel Holzmann

Leiter Kommunalmanagement LEW, Herr Walter Albrecht

Entschuldigt:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann eröffnet um 9:30 Uhr den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirkstagspräsident Sailer, der von Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ladeinfrastrukturkonzept Bezirk Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann begrüßt die Gäste von der LEW, Herrn Schug, Herrn Albrecht und Herrn Holzmann.

Umweltreferent Sailer begrüßt ebenfalls die Gäste und erläutert als Grundlage für den Vortrag den Beschluss des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.04.2022 hinsichtlich Elektromobilität. Er erklärt, dass die LEW ein Konzept über die Möglichkeiten für den Bezirk Schwaben präsentiere.

Herr Schug stellt sich und seine Kollegen kurz vor und trägt an Hand einer im Vorfeld ausgereichten Bildschirmpräsentation die Möglichkeiten für ein Ladeinfrastruktur-Konzept für den Bezirk Schwaben vor. Dabei geht er auf die Marktentwicklung der Elektromobilität ein.

Herr Holzmann stellt die unterschiedlichen Ladetechnologien vor und erläutert deren Vor- und Nachteile und welche für die Liegenschaften des Bezirks Schwaben in Frage kommen.

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann bedankt sich für den Vortrag, es erfolgt eine Aussprache.

Auf Nachfrage erklärt Herr Holzmann, dass der Strom aller Ladesäulen aus erneuerbaren Energiequellen sei. Zur Frage nach einer Gesamtaufstellung der Kosten für den Bezirk Schwaben erläutert Herr Holzmann, dass diese erst im nächsten Schritt erfolgen könne, wenn geklärt sei, welche Liegenschaften mit welcher Ladetechnologie versorgt werden sollen.

Bezirkskämmerer Seitz erklärt im Verlauf der Diskussion, dass vorerst nur angedacht sei, die Dienstfahrzeuge des Bezirks Schwaben auf Elektromobilität umzustellen. Auf Grund der Raumsituation sei es nicht durchführbar, die Ladesäulen für Fahrzeuge von Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Außerdem geht er auf steuerliche Fragestellungen (Lohn-, Ertrag- und Umsatzsteuer) ein.

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann betont, dass der Auftrag an die Verwaltung sein müsse, die bezirkseigenen Dienstfahrzeuge optimal mit erneuerbarer Energie zu versorgen und dass untersucht werden müsse, an welchen Standorten eine öffentliche Ladeinfrastruktur die Attraktivität der Bezirkseinrichtungen erhöhe.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, konkret eine Ladeinfrastruktur für Dienstwagen des Bezirks Schwaben an den unterschiedlichen Standorten zu entwickeln.
2. Auf Grundlage des vorgestellten Konzeptes ist gemeinsam mit der LEW zu überlegen, an welchen Standorten eine öffentliche Ladeinfrastruktur die Attraktivität erhöht.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 2 Museum Oberschönenfeld - anstehende Sanierungs- und Baumaßnahmen

- LWL Verkabelung
 - Ladesäulen
 - Alarmanlage
 - Einbruchmeldeanlage
-

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und erläutert die Kosten für die Maßnahmen, die noch in diesem Jahr und in 2024 durchgeführt werden müssen. Auf Nachfrage erklärt er, dass es mietrechtlich Aufgabe des Bezirks sei, die Brandmelde-, Einbruchmelde- und Telefonanlage zu betreiben.

Bezirksrat Rölz regt an, die Telefonanlage zu mieten statt zu kaufen, auf diese Weise wäre die Anlage immer auf dem neuesten technischen Stand.

Herr Mischo erklärt, dass die Telefonanlage schon sehr lange in Betrieb sei und die Telefonanlage in keiner der Liegenschaften des Bezirks gemietet sei.

Auf Nachfrage erklärt Herr Mischo, dass die Glasfaserleitung nicht Angelegenheit des Vermieters sei. Bezüglich des Werteverlustes, falls der Bezirk in 10 Jahren aus dem Mietvertrag rausgehe, verweist Herr Mischo auf den neu aufgeführten Mietvertrag.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf das Gebäude am Schmiedberg, wo ebenso der Bezirk als Mieter die Kosten der EDV-Verkabelung trug. Eigenleistungen, Mietdauer und Mietzins beeinflussen sich immer gegenseitig.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Sanierungsmaßnahmen in 2023 mit Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage und Vernetzung Glasfaser bei geschätzten Kosten von 485.000 € durchzuführen und die notwendigen Haushaltsmittel für die Maßnahmen in 2024, elektrotechnische Infrastruktur und Erschließung der Außenanlagen bei geschätzten Kosten von 500.000 € in den Haushalt einzustellen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 3 Neubau des Museumsdepots für das Museum Oberschönenfeld - Freigabe
der aktuellen Kostensteigerung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Pašalić trägt den Sachverhalt vor und erläutert an Hand der im Vorfeld ausgereichten Tabelle die Gründe für die enorme Kostensteigerung. Ergänzend zu der Sitzungsvorlage teilt sie mit, dass inzwischen eine zusätzliche Förderung in Höhe von 340.000 € von der Bayerischen Landesstiftung in Aussicht gestellt sei.

Es erfolgt eine Aussprache, in der hinterfragt wird, wo die Gründe für eine derartige Baukostensteigerung verortet seien. Die Differenz der Kostenberechnungen zu der tatsächlichen Kostenentwicklung und wie man hier entgegenwirken kann, wird lebhaft diskutiert.

Bezirksrat Fleschhut regt an, künftig beispielsweise in einem Fachkreis zu analysieren, wie einzelne Baumaßnahmen gelaufen seien, dieser Vorschlag wird vom Gremium sehr begrüßt

Herr Mischo schlägt vor, ein Bauteam vergleichbar mit dem Energieteam zu gründen.

Frau Leiß berichtet, dass ab der nächsten Legislaturperiode ein Vergabearbeitskreis geplant sei, in dem Standardrichtlinien für die Vergabe erarbeitet werden sollen, es gehe nicht immer nur um Kosten, sondern auch um Nachhaltigkeitskriterien.

Nach längerer Debatte stellt Bezirksrat Jäger den Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion sofort zu beenden.

Abstimmung: 6:6, somit nicht angenommen.

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann nimmt den Vorschlag von Frau Leiß und Herrn Mischo auf, Themen für die Ausschüsse bei der nächsten Legislaturperiode in Informationskreisen darzustellen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Planung auf Grundlage der Kostenermittlung, Stand 28.03.2023, weiterzuführen und die nächste Leistungsstufe der beauftragten Planungsbüros abzurufen. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von **485.000,00 €** werden ab dem Haushalt 2024 eingeplant.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 4 Haus für Künstler am Weiherhof - aktueller Stand

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Pašalić trägt den Sachverhalt vor und erläutert auf Nachfrage, dass die Gründung des Gebäudes unterfangen werden müsse, es seien Setzungen zu erwarten. Das denkmalgeschützte Gebäude müsse gerettet werden.

Es erfolgt eine Aussprache über die Kostensteigerung.

Bezirksrat Fleschhut hinterfragt, weshalb die Kosten für die Freianlagen nicht bereits in der Außenanlagenplanung enthalten gewesen seien.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird angeregt, Einsparmöglichkeiten zu überlegen. Hierzu müsse jedoch ein ganzheitliches Konzept vorgelegt werden. Andererseits dürfe die Genehmigungsplanung nicht verzögert werden, da sonst weitere Kostensteigerungen zu erwarten seien.

Bezirkstagsvizepräsidentin Holzmann stellt klar, dass die Gründung der Fundamente nicht in Frage zu stellen ist. Ferner soll der Beschlussvorschlag erweitert werden.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Planung auf Grundlage der Kostenermittlung, Stand 28.03.2023, weiterzuführen, die Genehmigungsplanung einzureichen und die nächste Leistungsstufe der beauftragten Planungsbüros abzurufen. Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von **380.000,00 €** werden für die Haushalts- und Finanzplanung ab dem Jahr 2024 berücksichtigt.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, zusammen mit den Planungsbüros Einsparungen zur Gegenfinanzierung auszuarbeiten.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 5 Allgäuer Moorallianz - Sachstandsbericht

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der das Bedauern über die fehlende Kapazität zum Ausdruck gebracht wird. Die Moorallianz sei ein bedeutsames Projekt, das bereits viele Fördermittel vom Bund erhalten habe.

Bezirksrat Rölz schlägt vor, andere Hochmoore und Niedermoore zu unterstützen und dass Gespräche mit den Verantwortlichen der Moore geführt werden sollen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Wettenhausen - Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung durch den Bezirk
Schwaben
dem Grunde und der Höhe nach

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor und berichtet, dass in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung empfohlen wurde, keine Fördermittel zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Zuschussantrag „Zentrum für Biodiversität im Kloster Wettenhausen“ wird abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 7 Antrag auf Unterstützung der schwäbischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
und Kommunen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirksrat Rölz trägt den Antrag vor und erklärt, dass dieser sich aufgrund der neuen Sach- und Rechtslage erledigt habe, was sehr begrüßt werde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

Abrechnungsformblatt - Fahrtkosten

Bezirksrat Gerblinger weist darauf hin, dass sich bei dem Abrechnungsformular lediglich der Entschädigungssatz für PKW geändert habe, jedoch nicht der für Fahrkilometer mit dem Fahrrad. Dies sei zu überdenken, da die Kosten für die Instandhaltung und Wartung von Fahrrädern ebenfalls gestiegen seien.

Wildbienenareal in Oberschönenfeld

Umweltreferent Sailer berichtet, dass in Oberschönenfeld ein Wildbienenareal vom Bezirksverband Imker Schwaben e.V. errichtet werde. Dieses werde auch vom Bezirk Schwaben finanziell gefördert und die Pflanzaktion von Auszubildenden und Anwärter/-innen des Bezirks Schwaben unterstützt.

Eine Eröffnungsfeier sei für Mai geplant.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 9 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 19. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 30.03.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls der 19. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 30.03.2023 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 19. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 30.03.2023 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Zinnecker nicht anwesend)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt die Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:34 Uhr den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 18.04.2023

gez.
Barbara Holzmann
Stv. Bezirkstagspräsidentin

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte